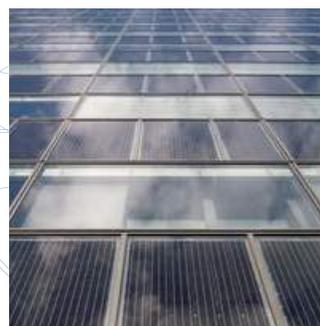


Themenworkshop: Der Strom von nebenan



Rechtliche und wirtschaftliche
Machbarkeit dezentraler
Stromerzeugung an Gebäuden

www.nachhaltigwirtschaften.at



Datum:

Mittwoch, 17. Februar 2016

9:30–14:00 Uhr

Ort:

Raum EA08, bmvit

Radetzkystraße 2

1030 Wien



STADT
der Zukunft

© v.l.n.r.: ertex solar, Gisela Erlacher, Sonnenplatz Großschönau GmbH

Der Strom von nebenan – Rechtliche und wirtschaftliche Machbarkeit dezentraler Stromerzeugung an Gebäuden

Die Veranstaltung ist Teil der **Workshop-Reihe Haus der Zukunft in der Praxis**, in der praxisrelevante Forschungs- und Entwicklungsergebnisse aus „Haus der Zukunft“ bzw. „Stadt der Zukunft“ vorgestellt und mit PraktikerInnen diskutiert werden.

Das Programm „Stadt der Zukunft“ will zum Transformationsprozess in Richtung nachhaltig ausgerichteter, zukunftsfähiger Städte beitragen. Dies erfordert zum einen neue oder verbesserte intelligente Technologien, zum anderen aber auch die Untersuchung rechtlicher und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen und die Entwicklung innovativer Geschäftsmodelle. Dieser „Stadt der Zukunft“-Themenworkshop ist zugleich die Abschlussveranstaltung des Projekts StromBIZ, in dem Geschäftsmodelle dezentraler Stromerzeugung und Distribution erarbeitet wurden.

Dabei geht es neben der wirtschaftlichen Feasibility schwerpunktmäßig um die Prüfung der rechtlichen Machbarkeit der entwickelten Modelle im Hinblick auf Energierecht, Wohnrecht

und Steuerrecht. Im Projekt „Eigenlast Cluster“ wurden in der Gemeinde Großschönau Ansätze zur Steigerung des Eigenverbrauchs von Strom durch Gebäudecluster und aktive Speicher bewertet. Auch Ergebnisse des laufenden Projekts Smart Services werden präsentiert, das der Integration von Energienachfrage und Energieversorgung auf der Ebene von Stadtteilen gewidmet ist.

In einer abschließenden Diskussion wird die Zukunft der dezentralen Stromerzeugung beleuchtet, einen Schwerpunkt bilden die Erkenntnisse einer Arbeitsgruppe der österreichischen Bundesländer zu den Möglichkeiten der Nutzung von PV-Strom in Wohngebäuden.

Nächste Veranstaltung:

Workshop „Urban Transition – Rückbesinnung auf urbane Lebensqualität“
im Rahmen der Konferenz „Wachstum im Wandel“
23. Februar 2016
WU, 1020 Wien



© ertex solar



© AEE Intec

Programm 17. Februar 2016 > bmvit, Wien



ab 9:00 VERNETZUNG BEI KAFFEE

9:30 Begrüßung und Einleitung

Isabella Zwerger, bmvit
Wilhelm Hantsch-Linhart, aws

9:40 Rahmenbedingungen und Eckpunkte des Projekts StromBIZ

Wolfgang Amann, IIBW

10:05 Grundlagen der wirtschaftlichen Feasibility

Markus Schwarz, EIL

10:20 Vorstellung dreier Geschäftsmodelle

Walter Tancsits, IIBW/ STUWO AG
Carola Fleissner, IIBW/ BDN Fleissner & Partner GmbH
Gerald Batelka, Wien-Süd Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft

11:00 Smart Services für ressourcenoptimierte urbane Energiesysteme von Stadtteilen

Gerhard Hofer, e7

11:15 KAFFEPAUSE

11:45 Erhöhung der Wirtschaftlichkeit durch Steigerung des Eigenverbrauchs durch Gebäudecluster und Speicherung – Projekt Eigenlast Cluster

Bettina Frantes, Sonnenplatz Großschönau GmbH;
Wolfgang Prügler, Moosmoar Energies

12:15 Besonderheiten der rechtlichen Feasibility

Valentin Engelbert, Hasberger_Seitz & Partner Rechtsanwälte GmbH

12:35 Podiumsdiskussion

Moderation: Wolfgang Amann, IIBW
Hubert Fechner (FH Technikum Wien)
Harald Proidl (e-control)
Harald Prokschy (EVN)
Heidmarie Rest-Hinterseer (AEE Salzburg)
Andreas Sommer (BMWFV)

ab 13:45 AUSKLANG AM BÜFFET

Moderation: Claudia Dankl, ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik, Arbeitsgruppe „Stadt der Zukunft“

Der Strom von nebenan – Rechtliche und wirtschaftliche Machbarkeit dezentraler Stromerzeugung an Gebäuden

Ort

bmvit, Saal EA08
Radetzkystraße 2
1030 Wien

Zeit

Mittwoch
17. Februar 2016
9:30 – 14:00 Uhr

Verantwortung:

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien
Leitung: DI Michael Paula
A-1030 Wien, Radetzkystraße 2

www.nachhaltigwirtschaften.at

ANMELDUNG:

Online Anmeldung auf www.HAUSderZukunft.at

ANFAHRTSPLAN:

Öffentliche Verkehrsmittel: U4, U1 Schwedenplatz,
Straßenbahnlinien 1, 2 und 0

INFORMATION:

ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik
DIⁱⁿ Claudia Dankl
Tel.: +43/(0)1/315 63 93-24
Fax: +43/(0)1/315 63 93-22
E-Mail: office@HAUSderZukunft.at
www.HAUSderZukunft.at

PROGRAMMABWICKLUNG:

